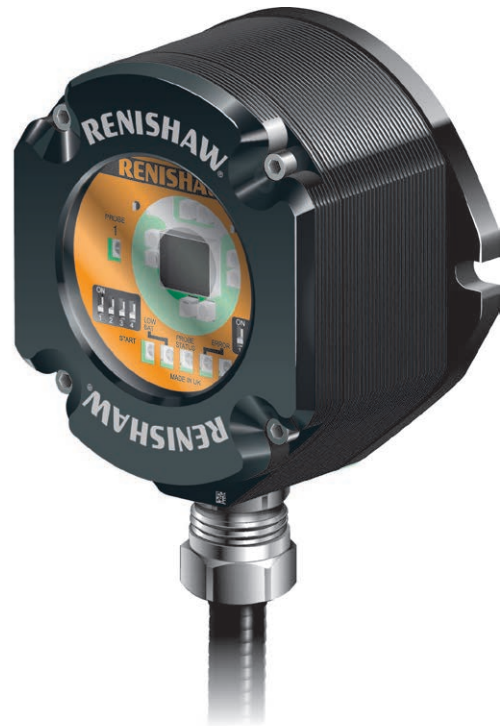


Schaltereinstellungen und Bereichsanpassung an Interface-/Empfängereinheiten mit modulierter Signalübertragung von vor 2015



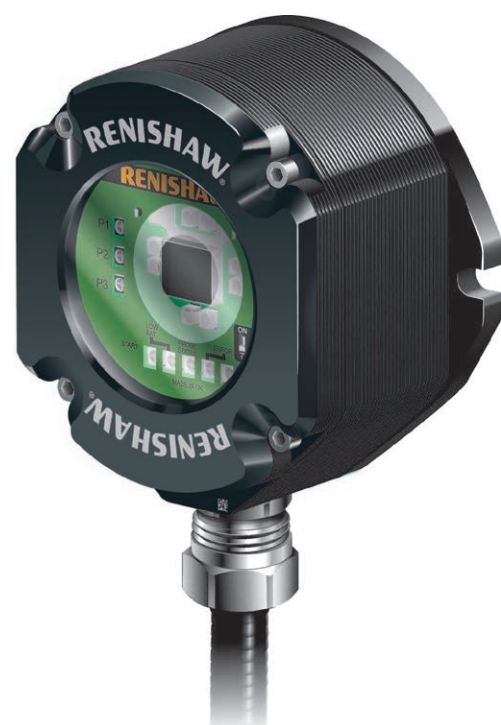
OMI-2



OMI-2T



OMI-2H



OMM-2

SICHERHEITSHINWEISE

Die Hauptspannungsversorgung der Maschine muss vor der Arbeit an der Interface-/Empfängereinheit abgeschaltet werden.

Nur Fachkräfte dürfen Geräte auseinanderbauen. Bei mangelhafter Arbeitsausführung erlischt die Garantie.

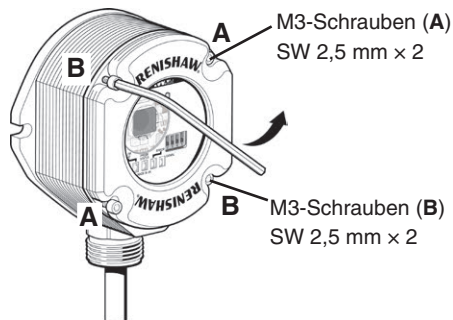
Die Interface-/Empfängereinheit ist sauber zu halten. Weder Flüssigkeiten noch Feststoffpartikel dürfen in das Gehäuse der Interface-/Empfängereinheit gelangen.

Glasfenster der Interface-/ Empfängereinheit abnehmen

Zum Ändern der Schalterstellungen genügt es, das Glasfenster der Interface-/Empfängereinheit zu entfernen.

Das Fenster kann, wie auf den folgenden Seiten beschrieben, gelöst und befestigt werden, um den Empfangs- oder Sendebereich zu ändern.

OMI-2 dargestellt

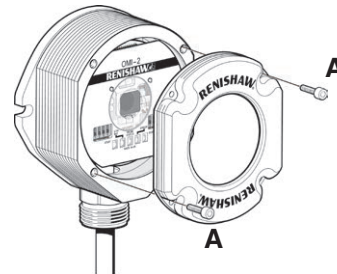


ACHTUNG: Niemals das Fenster durch Aushebeln oder Drehen entfernen.

1. Reinigen Sie die Interface-/Empfängereinheit, damit kein Schmutz in das Gehäuse eindringt.
2. Entfernen Sie die vier Befestigungsschrauben (2,5 mm Innensechskantschlüssel). Zwei Schrauben sind kurz, zwei lang. In der Abdeckung sind zwei Gewindebohrungen **A** und zwei normale Bohrungen **B**.
3. Das Glasfenster passt genau in das Gehäuse der Interface-/Empfängereinheit und wird durch Einschrauben der beiden langen Schrauben in die Gewindebohrungen **A** entfernt.

4. Drehen Sie die Schrauben über Kreuz ein, damit das Glasfenster gleichmäßig herausgehoben wird.

OMI-2 dargestellt

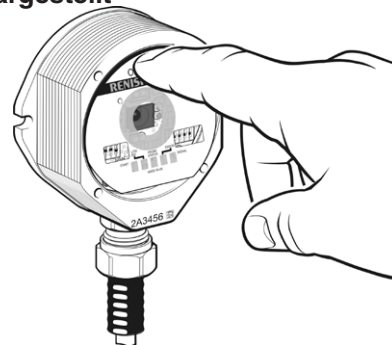


5. Nehmen Sie das Glasfenster und die Schrauben komplett ab, wenn es vom Gehäuse gelöst ist.

Anzeigeplatte der Interface-/ Empfängereinheit entfernen

1. Drücken Sie oben auf die Anzeigeplatte, um diese abzunehmen.

OMI-2 dargestellt



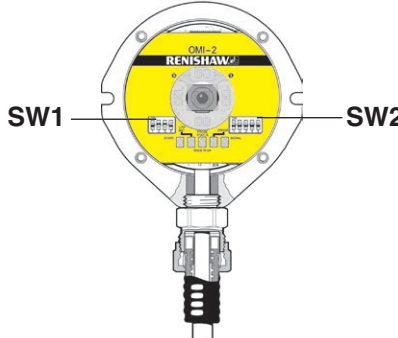
HINWEIS: Achten Sie auf Sauberkeit. Die Leiterplatte unter der Anzeigeplatte darf nicht berührt werden.

Schaltereinstellungen (weitere Informationen sind im entsprechenden Installationshandbuch zu finden)

OMI-2

Die dargestellten Werkseinstellungen gelten für:
A-5191-0049
A-5191-0050

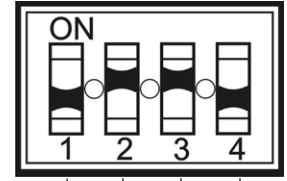
Abkürzungen sind wie folgt:
N/O = Schließer
N/C = Öffner
N/H = Normal high
N/L = Normal low



HINWEIS: Nehmen Sie das Glasfenster ab, um Zugang zu den Schaltern zu erhalten (siehe „Glasfenster der Interface-/Empfängereinheit abnehmen“).

Ausgangskonfiguration Schalter SW1

| | | | |
|-------------------------|-----|---------------------|--------|
| MESSTASTER- STATUS 1 | | BATTERIE SCHWACH | FEHLER |
| Gepulst | N/O | N/O | N/O |

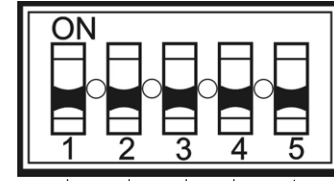


↑
EIN

| | | | |
|-------|-----|-----|-----|
| Level | N/C | N/C | N/C |
|-------|-----|-----|-----|

Ausgangskonfiguration Schalter SW2

| | | | | |
|-----------------------------|-----|---------------------|---------------------|------------|
| MESSTASTER- STATUS 2a/2b | | MASCHINEN- START | REICHWEITE START | BEIM START |
| Gepulst | N/H | Level | Auto | 50% |

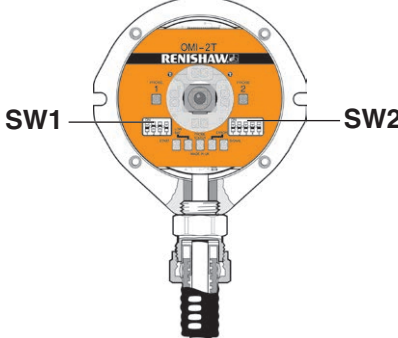


| | | | | |
|-------|-----|---------|----------|------|
| Level | N/L | Gepulst | Maschine | 100% |
|-------|-----|---------|----------|------|

OMI-2T

Die dargestellten Werkseinstellungen gelten für:
A-5439-0049
A-5439-0050

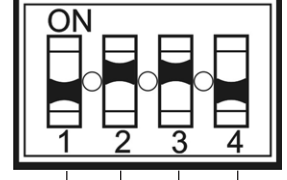
Abkürzungen sind wie folgt:
N/O = Schließer
N/C = Öffner
N/H = Normal high
N/L = Normal low



HINWEIS: Nehmen Sie das Glasfenster ab, um Zugang zu den Schaltern zu erhalten (siehe „Glasfenster der Interface-/Empfängereinheit abnehmen“).

Ausgangskonfiguration Schalter SW1

| | | | |
|-------------------------|-----|---------------------|--------|
| MESSTASTER- STATUS 1 | | BATTERIE SCHWACH | FEHLER |
| Gepulst | N/O | N/O | N/O |

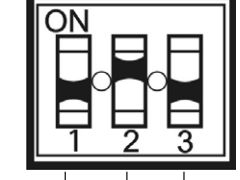


↑
EIN

| | | | |
|-------|-----|-----|-----|
| Level | N/C | N/C | N/C |
|-------|-----|-----|-----|

Ausgangskonfiguration Schalter SW2

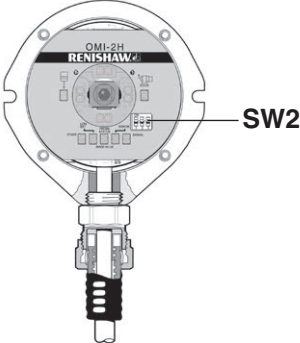
| | | |
|-------------------------|-----|--------------------------|
| MESSTASTER- STATUS 2 | | REICHWEITE BEIM START |
| Gepulst | N/O | 50% |



| | | |
|-------|-----|------|
| Level | N/C | 100% |
|-------|-----|------|

Schaltereinstellungen (weitere Informationen sind im entsprechenden Installationshandbuch zu finden)

OMI-2H

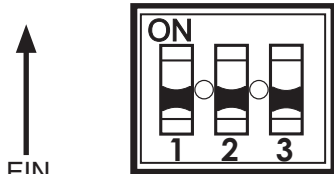


HINWEIS: Nehmen Sie das Glasfenster ab, um Zugang zu den Schaltern zu erhalten (siehe „Glasfenster der Interface-/Empfängereinheit abnehmen“).

Ausgangskonfiguration Schalter SW2

REICHWEITE
BEIM START

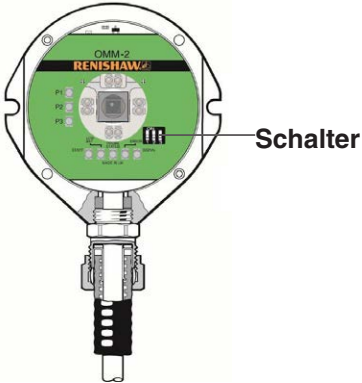
NICHT VERWENDET 50%



NICHT VERWENDET 100%

Die dargestellten Werkseinstellungen gelten für:
A-5492-0049
A-5492-0050
A-5492-0051

OMM-2

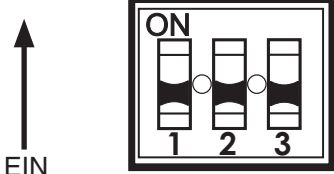


HINWEIS: Nehmen Sie das Glasfenster ab, um Zugang zu den Schaltern zu erhalten (siehe „Glasfenster der Interface-/Empfängereinheit abnehmen“).

Schalerausgangskonfiguration

REICHWEITE
BEIM START

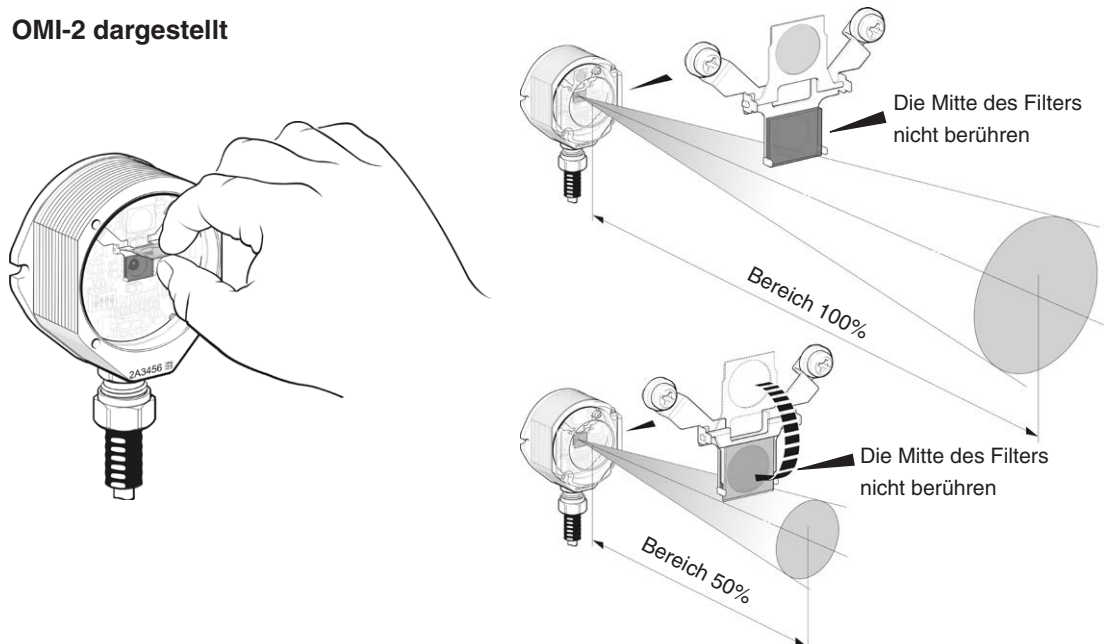
NICHT VERWENDET 50%



NICHT VERWENDET 100%

Ändern des Empfangsbereichs (werkseitig auf 100% eingestellt)

OMI-2 dargestellt



HINWEISE:

Setzen Sie den Filter in die dargestellte Position, um den Empfangsbereich auf 50% zu reduzieren.
Berühren Sie nicht die Mitte des Filters.

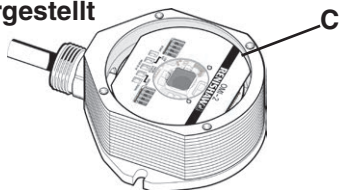
Anzeigeplatte der Interface-/Empfängereinheit befestigen

Positionieren Sie die Anzeigeplatte auf den beiden Positionsstiften, dabei darf das durchsichtige Zentrum bzw. der Filter nicht berührt werden.

Glasfenster der Interface-/Empfängereinheit befestigen

- Um den Schutz der Interface-/Empfängereinheit sicherzustellen, sollten Sie vor dem Befestigen des Glasfensters prüfen, dass die Schrauben in Ordnung sind und keine Schäden an den Kontaktstellen vorliegen.

OMI-2 dargestellt

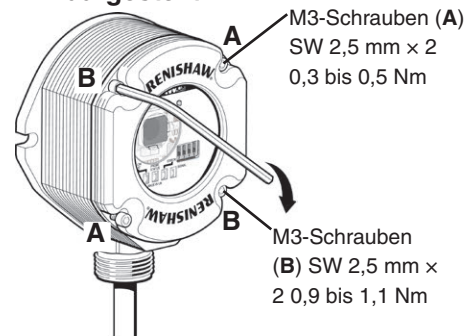


- Stellen Sie sicher, dass die Nut C im Gehäuse der Interface-/Empfängereinheit sauber ist.



- Überprüfen Sie, dass der Dichtungsring D und das Fenster E sauber sind.

OMI-2 dargestellt



- Setzen Sie die zwei kurzen Schrauben in die Bohrungen A des Fensters und ziehen Sie beide fest.
- Setzen Sie das Fenster inklusive Dichtungsring auf das Gehäuse der Interface-/Empfängereinheit.

HINWEIS: Fetten Sie den Dichtungsring leicht ein.

- Stecken Sie die langen Schrauben in die Bohrungen B und ziehen Sie sie jeweils nur um ein paar Umdrehungen an, sodass sich das Fenster gleichmäßig anlegt. Es kann ein leichter Widerstand zu spüren sein, wenn die im Gehäuse eingeschlossene Luft zusammengedrückt wird.

Renishaw GmbH
Karl-Benz-Straße 12
72124 Pliezhausen
Deutschland

T +49 7127 9810
F +49 7127 88237
E germany@renishaw.com
www.renishaw.de

RENISHAW 
apply innovation™

**Kontaktinformationen finden Sie
unter [www.renishaw.de/Renishaw-
Weltweit](http://www.renishaw.de/Renishaw-Weltweit)**



H - 2000 - 4149 - 01